

Fig. 77. Dübeldecke.

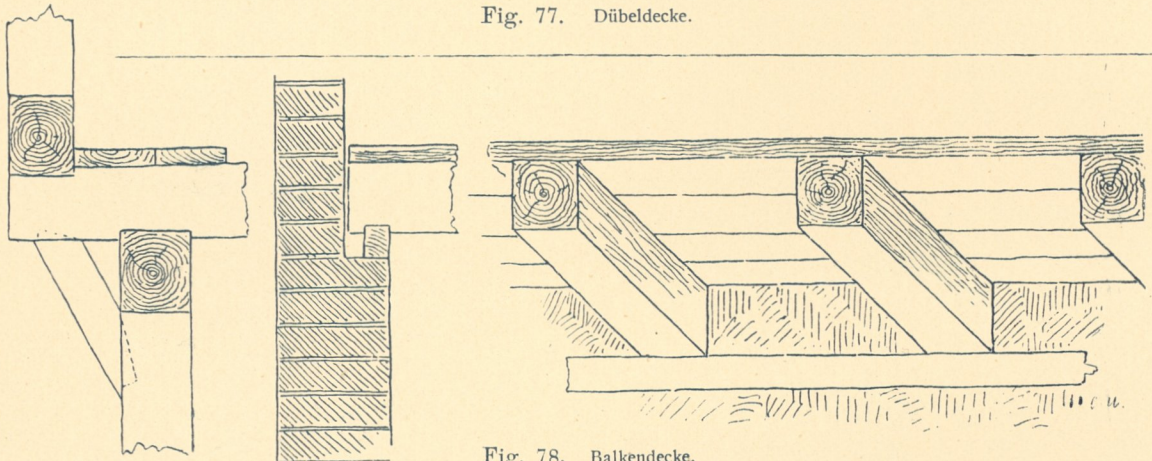


Fig. 78. Balkendecke.

Zwischenräumen voneinander entfernt liegen, die mit Brettern oder Estrich ausgefüllt sind, Fig. 78, 79. Die Dübeldecke bildet oberhalb wie unterhalb eine schlichte horizontale Fläche, während jeder einzelne Balken der Balkendecke nach unten frei vortritt. Die Verbindung der Balkendecke mit der vertikalen Fachwerkwand oder der massiven Mauer ist ebenfalls aus Fig. 78 ersichtlich. Bei der Fachwerkkonstruktion tritt

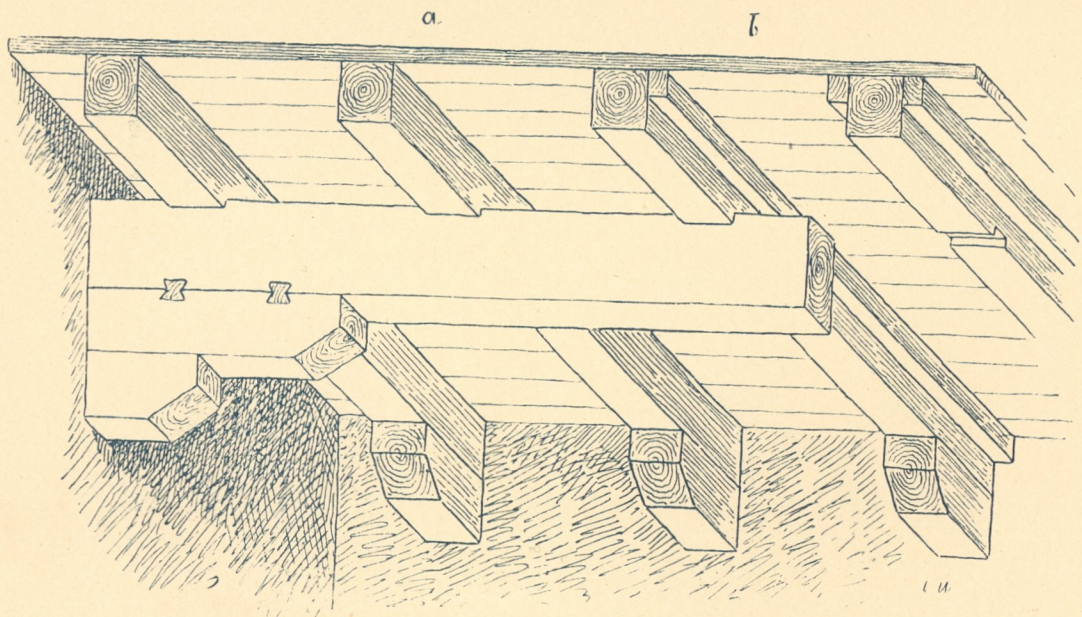


Fig. 79. Balkendecke mit Träger.